

Antrag.

Respekt für Dich! Das ist das Wahlversprechen der SPD an seine Bürger! Warum ein Versprechen? Warum werden wir, Anwohner der Maxvorstadt schon lange nicht mehr respektiert??

Gesetze werden von Stadt und Staat außer Kraft gesetzt. Auf welcher rechtlichen Grundlage? Warum muss ich mir als Bürger gefallen lassen, dass gesetzlich vorgeschriebene Ruhezeiten und Laermschutz für mich als Anwohner der Maxvorstadt schon lange nicht mehr gilt ?

Warum müssen bestimmte Viertel und Ihre Anwohner mehr Lärm über Jahre hinnehmen und andere nicht und gleichzeitig wird der Mietspiegel von Jahr zu Jahr in die Höhe getrieben, wegen der angeblich besonderen Lage. Wohnhäuser hat man Jahrzehnte lang verkommen lassen aber trotzdem einen Mehrwert abgeschöpft ohne etwas an die Bewohner zurückzugeben. Warum muss jedes Geschäft das schließt in eine Gaststätte umgewandelt werden mit dazugehöriger Freischankfläche die jedes Jahr größer wird. Die Folgen sind verdreckte Straßen und Innenhöfe und Party bis in die Morgenstunden.

Wo bleibt da der Respekt für die Menschen, die morgens arbeiten müssen und Steuer zahlen, damit Studenten aus aller Welt hier studieren oder sonst sich wie in dieser Stadt ausbilden lassen können..
Ich wage zu bezweifeln, dass junge Menschen, die am Wochenende in der Stadt was erleben wollen, sich zum Teil genauso hässlich aufführen, wie vor ihrer eignen Haustüre in einem Spießerviertel.

Ja die Lage ist besonders und sie spitzt sich gerade zu. Den Gastronomen muss geholfen werden, ohne Rücksicht auf die Anwohner in kleinen Anliegerstraßen ^{zu} nehmen Sie dürfen der Zeit so viel Tische und Stühle auf die Straße stellen, wie sie wollen. Sie dürfen täglich bis 1.00 Uhr morgens öffnen. Morgens um sieben gehen die Baustellen los und die dürfen dann einschließlic bis Samstagabend so laut sein, wie es eben nötig ist. Gleisarbeiten dürfen bis 6.00 Morgens durchgeführt werden, über viele Wochen hindurch.

Ich stelle einen Antrag auf beschränkte Anzahl von Tischen und Stühlen im Freien in Anwohnerstraßen. Einen Antrag auf Schließung der Freischankflächen unter der Woche bis 23. 00 Uhr, wie bisher.

Ein Flaschenverkauf und Verbot ab 20.00. Ein Versammlungsverbot auf Straßen und Plätzen und vor Kneipen nach 23.00 Uhr da wo Anwohner direkt betroffen sind. Verstärkte Kontrolle von Polizei.

Eine Sommerstraße ohne Autos ein Boulevard um Nachts von Kneipe zu Kneipe zu ziehen ist wohl nur schön für den Umsatz der Gastwirte oder diejenigen die in ruhigen Gegenden wohnen. aber eine Form von Körperverletzung, derjenigen die von morgens bis spät in die Nacht ununterbrochen Lärm ausgesetzt sind. *Fiv*

Auch hier lehne ich den Antrag ab, falls er nicht schon längst genehmigt ist. Es würde zu den gleichen Auswüchsen führen, wie in der Türkenstraße.

Danke, dass Sie mir zugehört haben.

